

■ Faktenblatt //

Weshalb braucht es eine Organisation zum Thema Erhalt und Wiedererlangung der Arbeitsmarktfähigkeit von Personen mit einer Beeinträchtigung?

Die Fehlentwicklung der Invalidenversicherung (IV) bis anfangs der 2000er-Jahre machte eine radikale Kehrtwende notwendig: von der Rentenversicherung zur Eingliederungsversicherung. Mit mehreren Reformen und neuen Instrumenten zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit und Reintegration wurde dieser Prozess in die Wege geleitet. Mit Erfolg: Zwischen 2012 und 2015 konnten die IV-Stellen zusammen mit den Arbeitgebern rund 75'000 Menschen mit gesundheitlichen Problemen im ersten Arbeitsmarkt platzieren (Erhalt von Arbeitsplätzen, Umplatzierungen im gleichen Unternehmen, Arbeitsplätze bei neuen Arbeitgebern, Arbeitsvermittlungen als Folge von Rentenrevisionen). Die Bestrebungen müssen aber weitergehen: bis 2018 sollen rund 17'000 Rentnerinnen und Rentner den Weg zurück ins Erwerbsleben finden. Zudem wird es durch den demografischen Wandel in der nächsten Zeit immer wichtiger, brach liegendes Potenzial an Arbeitskräften besser zu nutzen. Dazu gehören auch die Ressourcen von Menschen mit einer Beeinträchtigung. Schlüsselfaktor für den Erfolg von Früherkennung und Reintegration sind die Arbeitgeber – und Compasso will mit seinen Aktivitäten diese bestmöglich unterstützen.

Wer ist Compasso?

Compasso ist das Informationsportal für Arbeitgeber zu Fragen der Beruflichen Integration an der Schnittstelle von Unternehmen, Betroffenen, IV, Suva, Pensionskassen & Privatversicherern. Auf dem Portal www.compasso.ch finden Arbeitgeber Antworten auf sämtliche Fragen zur Beruflichen Integration von beeinträchtigten Personen.

Der Verein Compasso ist breit abgestützt und steht unter dem Patronat des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes. Mehr als 60 Mitglieder aus der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Sektor – von kleineren bis zu grossen Arbeitgebern und Branchenverbänden – verbinden darin ihre Interessen. Compasso verfügt über ein starkes Netzwerk mit Krankentaggeld- und Unfallversicherern, der IV-Stellenkonferenz, der Suva, dem Pensionskassenverband, Behindertenorganisationen und -institutionen sowie mit Anbietern von Case Management, Arbeitsvermittlung und Jobcoaching.

Vision und Mission

Vision

Schweizer Arbeitgeber erkennen gesundheitliche Probleme ihrer Mitarbeitenden frühzeitig und sichern durch die richtigen und rechtzeitigen Massnahmen die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden. Abgänge aus dem ersten Arbeitsmarkt aufgrund gesundheitlicher Probleme werden möglichst vermieden. Arbeitgeber, die einen Mitarbeitenden mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung einstellen möchten, werden im Prozess der Reintegration unterstützt.

Mission

- Entwicklung von Strategien und Pflege von Prozessen zur Unterstützung von Arbeitgebern und Koordination der Systempartner zur Früherkennung und Reintegration
- Entwicklung neuer Ideen und interdisziplinärer Austausch
- Sensibilisierung und aktive Kommunikation für die Arbeitgeber, die Systempartner und die Öffentlichkeit

Positionierung

Compasso fokussiert seine Informationstätigkeit für Arbeitgeber auf den Umgang mit Personen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung, die entweder mit oder ohne Anstellung sind. Bei ersteren geht es darum, dass Arbeitgeber darin unterstützt werden, gesundheitlich beeinträchtigte Arbeitnehmende im Unternehmen zu behalten und dadurch einen wertvollen Know-how-Verlust zu verhindern (Stichwort: Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit). Bei letzteren soll insbesondere vor dem Hintergrund des viel diskutierten Fachkräftemangels brachliegendes Potential ausgeschöpft werden und kompetente Personen wieder in den Arbeitsprozess zurückkehren (Stichwort: Wiedererlangung der Arbeitsmarktfähigkeit).

